

# Morgengruß

baissé d'un ton

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795 sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

5

Gu - ten Mor - gen, schö ne

*p* *pp*

Detailed description: This system shows the first five measures of the piece. The vocal line begins with a whole rest for four measures, followed by a half note G4 and a quarter note A4. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic, featuring a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. A dynamic change to *pp* (pianissimo) occurs at measure 5.

10

Mül - le \_ rin ! Wosteckst dugleich \_ das \_ Köpf - chen hin, als wär dir was \_ ge - sche - hen ?

*p*

Detailed description: This system covers measures 6 to 10. The vocal line starts with a quarter note G4, followed by eighth notes A4 and B4, and a quarter rest. The piano accompaniment continues with a similar texture. Measure 10 features a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) in the vocal line. The piano accompaniment also has a triplet in the right hand. A dynamic change to *p* (piano) is indicated at the start of measure 10.

Ver - drießt dich denn mein Gruß so sehr ? Ver \_ stört dich denn mein

*pp*

Detailed description: This system covers measures 11 to 13. The vocal line begins with a quarter rest, followed by eighth notes G4 and A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a piano (*pp*) dynamic with a more active right hand. The key signature and time signature remain consistent with the previous systems.

15

Blick so sehr? So muß ich wie - der ge - hen, so muß ich wie - der

20

ge - hen, wie - der ge - - - hen.

25

O laß mich nur von fer - ne stehn, nach dei - nem lie - ben -  
 Ihr schlum - mer - trun - ken Äu - ge - lein, ihr tau - be - trüb - ten -  
 Nun schüt - telt ab der Träu - me - Flor und hebt euch frisch - und -

30

Fens - ter sehn, von fer - ne, ganz - von fer - ne ! Du  
 Blü - me - lein, was scheu - et ihr - die Son - ne ? Hat  
 frei em - por in Got - tes hel - len Mor - gen ! Die

blon - des Köpf - chen komm her - vor, her - vor aus eu - rem run - den Tor ihr  
 es die Nacht so gut ge - meint, daß - ihr euch schließt und bückt und weint nach  
 Ler - che wir - belt in der Luft, und - aus dem tie - fen Her - zen ruft die

*pp*

35

blau - en Mor - gen - ster - ne, ihr blau - en Mor - gen - ster - ne, ihr Mor - gen -  
 ih - rer stil - len Won - ne, nach ih - rer stil - len Won - ne, nach ih - rer  
 Lie - be Leid - und Sor - gen, die Lie - be Leid - und Sor - gen Leid - und

*pp*

40

- ster - - - ne !  
 Won - - - ne ?  
 Sor - - - gen.

Guten Morgen, schöne Müllerin !  
Wo steckst du gleich das Köpfchen hin,  
Als wär' dir was geschehen?  
Verdrießt dich denn mein Gruß so schwer?  
Verstört dich denn mein Blick so sehr ?  
So muß ich wieder gehen.

Bonjour, belle meunière !  
Où caches-tu aussitôt ta petite tête,  
Comme si quelque chose t'était arrivé ?  
Mon salut te fâche-t-il tant ?  
Mon regard te trouble-t-il si fort ?  
Alors je dois m'en aller.

O laß mich nur von ferne stehn,  
Nach deinem lieben Fenster sehn,  
Von ferne, ganz von ferne !  
Du blondes Köpfchen, komm hervor !  
Hervor aus eurem runden Thor,  
Ihr blauen Morgensterne !

Oh, laisse-moi seulement me tenir au loin,  
Et regarder ta chère fenêtre,  
De loin, de très loin !  
Petite tête blonde, montre-toi !  
De votre porte ronde, montrez-vous,  
Étoiles bleues du matin !

Ihr schlummertrunknen Äugelein,  
Ihr thaubetrübten Blümelein,  
Was scheuet ihr die Sonne ?  
Hat es die Nacht so gut gemeint,  
Daß ihr euch schließt und bückt und weinet  
Nach ihrer stillen Wonne?

Petits yeux, plein de sommeil,  
Fleurs engourdies par la rosée,  
Que craignez-vous du soleil ?  
La nuit a-t-elle été si bonne pour vous,  
Que vous vous fermiez, vous incliniez et pleuriez  
Ses délices tranquilles ?

Nun schüttelt ab der Träume Flor,  
Und hebt euch frisch und frei empor  
In Gottes hellen Morgen !  
Die Lerche wirbelt in der Luft,  
Und aus dem tiefen Herzen ruft  
Die Liebe Leid und Sorgen.

Maintenant secouez le voile de vos rêves  
Et levez-vous fraîches et libres  
Dans le matin brillant de Dieu !  
L'alouette tourbillonne dans les airs,  
Et du profond du cœur  
L'amour crie la peine et les chagrins. (traduction Guy Lafaille)